



Schiedsrichter – Infos Schnelligkeitsübung

- Die Regelungen entsprechen grundsätzlich denen der Bewertung der Leistungsspanne
- Die Bahn mit den Schläuchen wird gemeinsam mit den Schiedsrichtern von einem der KJFW abgenommen
- Die Disziplin wird im DJF-Übungsanzug durchgeführt. Ob die Jacke getragen wird, entscheidet die Gruppe. Die Kleidung muss aber für die gesamte Gruppe einheitlich sein. Spikes, Stollenschuhe etc. sind nicht erlaubt.
- Die Teilnehmer tragen Brusttücher mit den Nummern 1-8, der Gruppenführer bekommt kein Brusttuch
- Schläuche und Teilnehmer befinden sich vor dem Start hinter der Startlinie
- Schläuche dürfen liegend oder stehend hinter der Startlinie platziert werden. Hilfsmittel (Füße, Erde etc.) sind aber nicht erlaubt
- Das Berühren der Schläuche ist erst nach Geben des Startsignals erlaubt
- Der Gruppenführer gibt ein Startsignal, gestoppt wird, wenn der letzte Teilnehmer die Ziellinie überquert hat
- Es muss immer in Reihenfolge zu zweit gekuppelt werden (1 mit 2, 2 mit 3, 3 mit 4 usw.), der GF oder Starter Nr.1 kuppelt den Schlauch an den Festpunkt an
- Der Gruppenführer darf die Leitung gerade ziehen, die übrigen Teilnehmer dürfen hierbei ebenfalls unterstützen. Kuppeln darf der Gruppenführer allerdings nicht
- Kuppeln ist das Verdrehen der beiden Kupplungen, Einstecken ist kein Kuppeln
- Die Schlauchleitung muss bis zur Ziellinie vollständig ausgezogen sein
- Die Aufstellungsreihenfolge der Gruppe im Ziel ist beliebig
- Schwergängige Kupplungen sollten aussortiert bzw. mittels beispielsweise Silikonspray gängig gemacht werden, ggf. Rücksprache KJFW
- Verdrehungen: Siehe beiliegende Zeichnung, ABER: bei strittigen Situationen (Beispiel: Schlauch steht an der Kupplung vertikal und es gibt eine $\frac{3}{4}$ - Verdrehung) immer im Sinne der Gruppe entscheiden und ggf. den Dreher nicht als solchen werten
- Bei der Überprüfung der Schlauchleitung werden die Schläuche nur unter Einbeziehung des Gruppenführers bewegt bzw. berührt
- Abbruch und Wiederholung der Übung nur nach besonderen Vorkommnissen, Einzelfallentscheidung KJFW
- Bei strittigen Entscheidungen ist zunächst der Oberschiedsrichter (in der Regel ranghöchster Schiedsrichter, weiße Weste) hinzuzuziehen. Letzte Entscheidung liegt bei den KJFW.

